

**Anfragen, die in der Fragestunde
der 13. Sitzung des Burgenländischen Landtages
am 19. Mai 2016 zum Aufruf gelangen**

01) Anfrage Nr. 46

des Abgeordneten Mag. Christian SAGARTZ, BA
an Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Im Zuge der Schuleinschreibung herrscht unter den Eltern der Schüler der NMS Neuhaus am Klausenbach hinsichtlich des Erhaltes des Schulstandortes große Verunsicherung.

In welcher Schulreform wird die NMS Neuhaus am Klausenbach zumindest die nächsten 5 Jahre geführt?

02) Anfrage Nr. 49

des Abgeordneten Mag. Christian DROBITS
an Landesrat MMag. Alexander P e t s c h n i g

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Die niedrig angesetzten Umsatzgrenzen bei der seit 1. Jänner 2016 geltenden Registrierkassenpflicht bringen viele kleine Gewerbetreibende, aber auch Vereine unter Druck. Das Land Burgenland unterstützt eine besonders exponierte Wirtschaftssparte - die Dorfwirte - mit einem Förderbonus bei der Anschaffung von Registrierkassen. Um die Situation generell zu entschärfen, hat der burgenländische Landtag in seiner Sitzung am 10. Dezember 2015 mit den Stimmen von SPÖ, FPÖ, LBL und Grünen einen Antrag beschlossen, der eine Verdoppelung dieser Umsatzgrenzen fordert. Mittlerweile haben sich auch andere Landtage dieser Forderung angeschlossen.

Ist Ihnen bekannt, ob der zuständige Finanzminister die von vielen Seiten geäußerte Kritik ernst nimmt und Korrekturen an der Registrierkassenpflicht in die Wege leitet?

03) Anfrage Nr. 47

des Abgeordneten Georg ROSNER
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Aus mehreren Medienberichten ergeht der begründete Vorwurf, dass im Rahmen der Planung um die Sanierung des Krankenhauses Oberwart viel Geld verschwendet wurde. Das widerspricht den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit, zu denen das Land verpflichtet ist.

Wie erklären Sie als zuständiger Landesrat für Gesundheit diese Missstände?

04) Anfrage Nr. 50

der Abgeordneten Ingrid SALAMON
an Landesrätin Mag.^a Astrid E i s e n k o p f

Sehr geehrte Frau Landesrätin!

Von 25. Mai bis 10. Juni finden in ganz Österreich die „Aktionstage Nachhaltigkeit“ statt.

Welche Maßnahmen und Initiativen werden von Ihnen in dieser Aktionswoche gesetzt?

05) Anfrage Nr. 51

des Abgeordneten Günter KOVACS
an Landesrat MMag. Alexander P e t s c h n i g

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Der Tourismus ist mit einem Arbeitsplatzpotenzial von rund 14.000 Personen und einem jährlichen Gesamtumsatz von zuletzt über 1 Milliarde Euro zu einem nachhaltig wachsenden Wirtschaftsbereich des Burgenlands geworden. Die für das Winterhalbjahr 2015/16 vorliegenden Tourismuszahlen weisen einen weiteren Anstieg bei Nächtigungen und Ankünften aus.

Welche Maßnahmen sind von Landesseite geplant, um diesen Aufwärtstrend fortzusetzen?

06) Anfrage Nr. 52

des Abgeordneten Robert HERGOVICH
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Die Situation am burgenländischen Arbeitsmarkt ist trotz deutlichen Beschäftigungszuwächsen auch stark von importierter Arbeitslosigkeit geprägt. Der Anteil von einpendelnden ArbeitnehmerInnen aus benachbarten EU-Staaten ist im Burgenland mit fast 17 Prozent so hoch wie in keinem anderen Bundesland. Aufgrund dieser Situation hat sich zuletzt auch eine intensive Debatte über Beschränkungen der Arbeitnehmer-Freizügigkeit entwickelt.

Welche Schritte erwarten Sie in dieser Hinsicht von der Bundesregierung?

07) Anfrage Nr. 53

des Abgeordneten Ing. Rudolf STROMMER
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Das Durchgriffsrecht des Bundes zur Errichtung von Asylquartieren ist auch im Burgenland bereits schlagend geworden.

Warum war das Land nicht in der Lage, dies abzuwenden?

08) Anfrage Nr. 54

des Abgeordneten Patrik FAZEKAS
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Unser Trinkwasser und dessen Qualität sind unabdingbar für unser Leben und unsere Lebensqualität im Burgenland. Regelmäßig steigen die Anforderungen an die Qualitätssicherung des Trinkwassers.

Wer versorgt unsere Bürger im Burgenland mit Trinkwasser?

09) Anfrage Nr. 55

des Abgeordneten Patrik FAZEKAS
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Drogenkonsum ist nach wie vor eine gesellschafts- und gesundheitspolitische Problematik, zu der es sehr kontroverse Meinungen gibt.

Gibt es Ihrer Meinung nach im Burgenland ein Drogenproblem?

10) Anfrage Nr. 56

der Abgeordneten Mag.^a Michaela RESETAR
an Landesrätin Verena D u n s t

Sehr geehrte Frau Landesrat!

Im Land werden unterschiedliche Veranstaltungen durchgeführt, deren Erlöse für Spendenzwecke verwendet werden. Auch Sie haben in den letzten Jahren unter Verwendung von Steuergeldern diverse Veranstaltungen durchgeführt.

Welche Erfolge haben Sie damit für die Frauen erreicht?

11) Anfrage Nr. 61

der Abgeordneten Mag.^a Michaela RESETAR
an Landesrätin Verena D u n s t

Sehr geehrte Frau Landesrätin!

Seit Angelobung der Landesregierung ist die Frauenarbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahr gestiegen!

Juli 2015	+ 3,2 %	Dezember 2015	+ 3,9 %
August 2015	+ 5,6 %	Jänner 2016	+ 8,1 %
September 2015	+ 10,8 %	Feber 2016	+ 9,6 %
Oktober 2015	+ 11,1 %	März 2016	+ 9,9 %
November 2015	+7,7 %	April 2016	+ 6,3 %

Wie rechtfertigen Sie diesen Anstieg als für Frauenpolitik zuständige Landesrätin?

12) Anfrage Nr. 57

der Abgeordneten Edith SACK
an Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Nach der umfangreichen Ziel-1-Förderung durch die Europäische Union erhielt das Burgenland für den Zeitraum 2007-2013 einen sogenannten „Phasing Out“-Förderstatus.

Wie sieht die Bilanz der Förderperiode „Phasing Out 2007-2013“ inklusive grenzüberschreitender Programme aus?

13) Anfrage Nr. 62

des Abgeordneten Ing. Rudolf STROMMER
an Landesrätin Mag.^a Astrid Eisekopf

Sehr geehrte Frau Landesrätin!

Laut Referatseinteilung sind Sie für Angelegenheiten des Nationalparks Neusiedler See-Seewinkel und damit für die Kontrolle zuständig. Gleichzeitig sind Sie Mitglied des Vorstandes des Nationalparks Neusiedler See-Seewinkel und üben damit operative Geschäfte aus. Der Grundsatz der Gewaltentrennung würde hier eine Trennung der Funktionen vorsehen.

Warum legen Sie Ihr Vorstandsmandat nicht wegen Befangenheit zurück?

14) Anfrage Nr. 58

der Abgeordneten Klaudia FRIEDL
an Landesrätin Mag.^a Astrid Eisekopf

Sehr geehrte Frau Landesrätin!

Die 2015 beschlossene Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung – kurz: „VRV“ - bringt auch große Herausforderungen für burgenländische Gemeinden.

Welche Maßnahmen zur Umsetzung wurden von ihnen bereits gesetzt?

15) Anfrage Nr. 63

des Abgeordneten Walter TEMMEL
an Landesrätin Verena Dunst

Sehr geehrte Frau Landesrätin!

Im Frühjahr 2016 waren weite Teile der burgenländischen Landwirtschaft von verheerenden Frostschäden betroffen.

Was hat das Land Burgenland zur Unterstützung der heimischen Landwirte nach den Frostschäden im Frühjahr des heurigen Jahres getan?

16) Anfrage Nr. 59

des Abgeordneten Wolfgang SODL
an Landesrätin Verena Dunst

Sehr geehrte Frau Landesrätin!

Welche Initiativen zur Entwicklung des ländlichen Raumes haben Sie in Ihrem ersten Jahr als Agrarlandesrätin gestartet?

17) Anfrage Nr. 64

des Abgeordneten Georg ROSNER
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Im Rechnungshofbericht zu den Qualitätssicherungs-
Maßnahmen in der Patientenbehandlung in
burgenländischen Krankenanstalten wurden Mängel
festgestellt und Empfehlungen ausgesprochen, die im
Interesse der betroffenen Patienten, Ärzte und
Pflegekräfte raschest umgesetzt werden sollten.

Welche dieser Empfehlungen wurden bisher umgesetzt?

18) Anfrage Nr. 60

des Abgeordneten Robert HERGOVICH
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Wie stehen Sie zur Arbeitnehmerfreizügigkeit in der EU
im Hinblick auf die Situation am burgenländischen
Arbeitsmarkt?